

SIEMENS



Das neue Mobiltelefon P1
Technisch perfekt und
im Zuschnitt europäisch.

D wie digital und P für paneuropäisch,



Digitale Sprachqualität beim Telefonieren - man muß diesen technischen Fortschritt selbst erleben. Im neuen D-Netz für die mobile Kommunikation steht dieser hohe Standard jetzt allen offen. In ganz Europa. Denn auch das ist neu an diesem Netz für mehr Mobilität und höheren Telefonkomfort für Menschen, die viel unterwegs sind. Die Technik dazu kommt von Siemens: P1 heißt diese paneuropäische Lösung. Das Mobiltelefon, mit dem Sie in Zukunft grenzüberschreitend erreichbar sind.

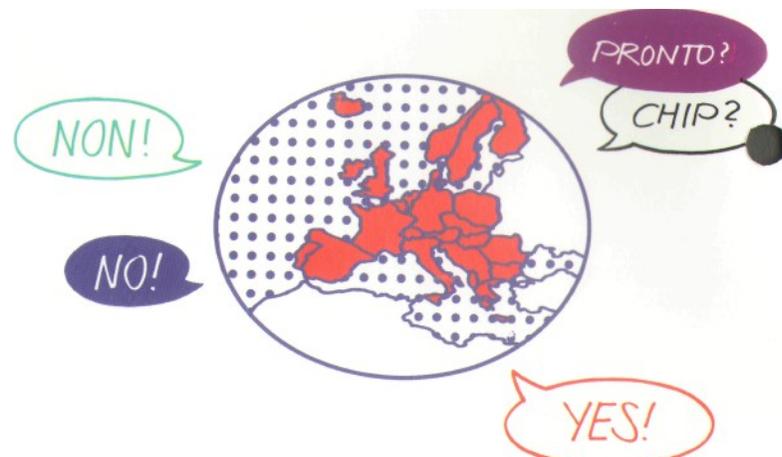
Das volldigitale Mobilfunknetz für Europa.

Bis jetzt beteiligen sich 18 europäische Staaten am Aufbau der Infrastruktur. Die Hälfte davon hat sich bis heute auch bei der netzseitigen Technik für Systeme aus dem Hause Siemens entschieden.

Im Gegensatz zu bisher erreicht man dann von unterwegs einen ausländischen Gesprächspartner genauso einfach wie über einen stationären Telefonanschluß. In digitaler Sprachqualität und mit vielen Komfortmerkmalen, die Siemens als Pionier der Mobilfunktechnik entwickelt und verfeinert hat.

Auf Zuwachs angelegt.

Mit dem Einzug der volldigitalen Technik in den Bereich der mobilen Kommunikation wachsen die technischen Möglichkeiten. Sowohl im Netz als auch bei den Telefonen. Natürlich konzentrieren die verschiedenen Netzbetreiber in der Anfangsphase ihre Anstrengungen auf den Aufbau der flächendeckenden Infrastruktur. Ein anspruchsvolles Projekt, wenn man bedenkt, daß hier erstmals in der Geschichte der Telekommunikation ein grenzüberschreitendes Netz in dieser Größenordnung realisiert werden soll. Allein in der Bundesrepublik rechnet man bis zum Jahr 2000 mit einigen Millionen Menschen, die sich für die digitale Form des mobilen Telefonkomforts entscheiden.



Zwei Betreiber im deutschen digitalen Netz.

Als Folge der Poststrukturreform in der Bundesrepublik haben Sie beim mobil Telefonieren jetzt die Möglichkeit, zwischen zwei Netzbetreibern zu wählen. Sie beantragen Ihre Teilnehmerkarte entweder bei der Deutschen Bundespost Telekom oder beim D2-Konsortium unter der Federführung von Mannesmann. Das neue deutsche D-Netz wird also als D1- und D2-Netz aufgebaut. Verbindungstechnisch wirkt sich das selbstverständlich nicht aus. Jeder Di-Teilnehmer erreicht jeden D2-Teilnehmer. Und umgekehrt ist das genauso. Für den Anrufer spielt es ebenfalls keine Rolle, welcher Betreiber Ihr Gebührenkonto führt.

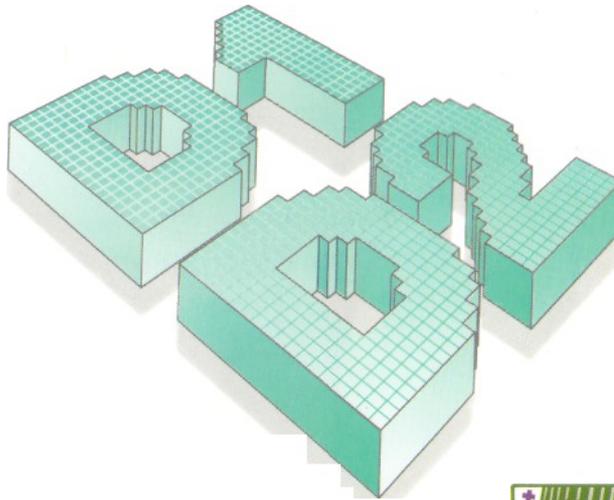
Auf jeden Fall die richtige Wahl.

Verständlicherweise empfehlen wir Ihnen bei der Beantwortung der Frage nach dem richtigen Mobiltelefon für das D-Netz unser P1. Denn damit sind Sie sowohl im D1- und D2-Netz auf dem neuesten Stand der Technik. Auf die Frage, wie Sie am Besten zu Ihrem Mobiltelefon P1 kommen, haben Sie dann wieder die Wahl: Entweder Sie kaufen unser digitales Europa-Talent bei der Telekom, bei Mannesmann, einem der neuen Serviceanbieter oder bei einem der vielen Siemens-Partner im Funkfachhandel.

Vorsprung durch Erfahrung.

Auf jeden Fall telefonieren Sie dann im D-Netz mit dem Mobiltelefon des Herstellers, der den Fortschritt in der mobilen Kommunikation schon immer wesentlich bestimmt hat. So wie jetzt durch die Bereitstellung der netzseitigen Technik und den Einsatz unseres Know-hows für die Auslegung einer neuen Generation von Mobiltelefonen, die in Puncto Komfort, Handlichkeit und Bedienungskomfort den neuen, gesamteuropäischen Standard setzen.

Denn selbstverständlich telefoniert man auch in Skandinavien, Frankreich, Italien oder Großbritannien und in allen anderen GSM-Staaten in Zukunft mit dem P1 von Siemens.



Komfort, wie wir ihn verstehen.



Beispiel im Auto über die Zündung eingeschaltet, bleibt es nach dem Aussteigen zwei Stunden betriebsbereit. Erfolgt dann keine Eingabe, schaltet das P1 ab. Übrigens: Eine Akkuladung reicht im Stand-by-Betrieb problemlos für mehr als einen Tag.

Ebenfalls neu im digitalen Netz ist die Intelligenz der Benutzerkarte. Sie hat jetzt einen Speicherchip, der neben Ihren Teilnehmerdaten auch jede Menge Namen, Adressen und Telefonnummern speichert. Sie legen dieses elektronische Telefonbuch an und können dann über Eingabe des Anfangsbuchstabens die Angaben aufrufen. Die Einträge erscheinen im Display, die angegebene Telefonnummer kann dann mit einem Tastendruck angewählt werden.

Die Mehrfach-Wahlwiederholung, sie umfaßt immer die letzten drei gewählten Rufnummern, ist neben der Schnellwahl Taste für eine häufig genutzte Rufnummer ein weiteres



Ein Blick genügt.

Und selbstverständlich wird das Netz, dessen Teilnehmer Sie sind, automatisch ausgesucht und im Display angezeigt. Genauso erfahren Sie auch, wie es um die Verbindungsqualität an Ihrem jeweiligen Standort bestellt ist. Das P1 mißt die Feldstärke des Funkfeldes und zeigt sie an. Bei ungünstigen Werten genügt oft ein geringfügiger Standortwechsel, um die Empfangsbedingungen zu verbessern.

Gute Verständigung.

Dazu trägt ebenfalls bei, daß wir es Ihnen überlassen, die Lautstärke selbst zu regeln. Sie bestimmen, wie laut ein ankommendes Gespräch signalisiert und wie laut es geführt wird. Auch diese Einstellung nehmen Sie über die Tastatur des Bedienthorers vor.



Komfortmerkmal, mit dem Sie schneller zu einer Verbindung kommen. Der Abschalttimer hat ebenfalls eine praktische Funktion. Wird das P1 zum

Das geht ganz einfach.

Bei allen Eingaben, Abfragen oder Veränderungen von Geräteeinstellungen werden Sie über das Display Schritt für Schritt geführt. Das vereinfacht den Umgang mit dem P1 erheblich. Denn eigentlich können Ihnen dabei keine Fehler unterlaufen. Die verwendeten Symbole sind eingängig und schnell nachvollziehbar, so daß Sie in kurzer Zeit mit allen Komfortmerkmalen des P1 vertraut sind und sie damit auch voll ausnutzen können.

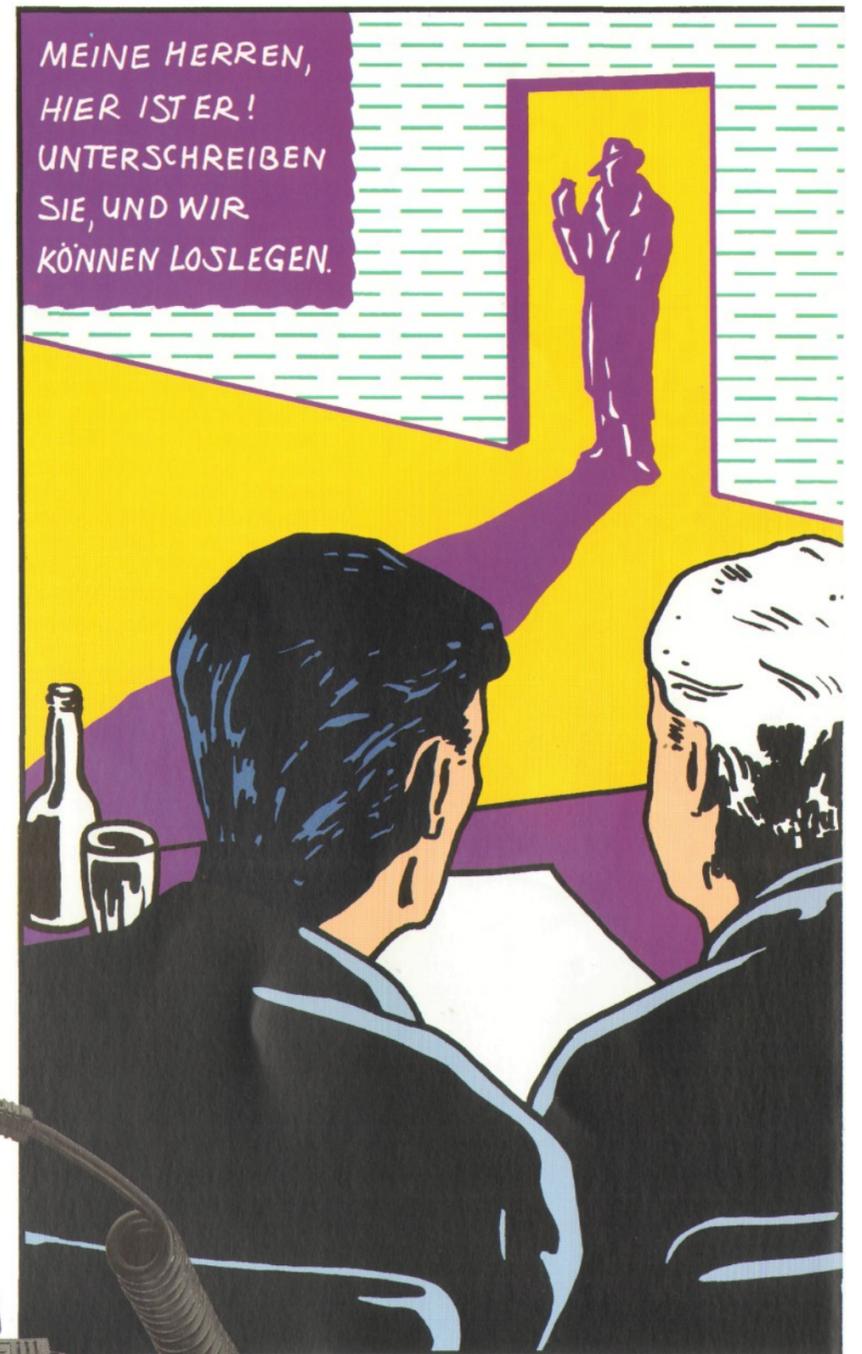
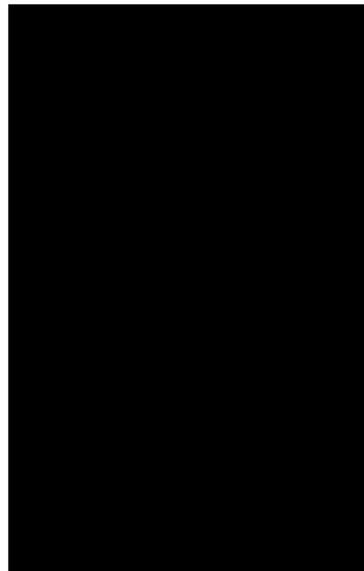
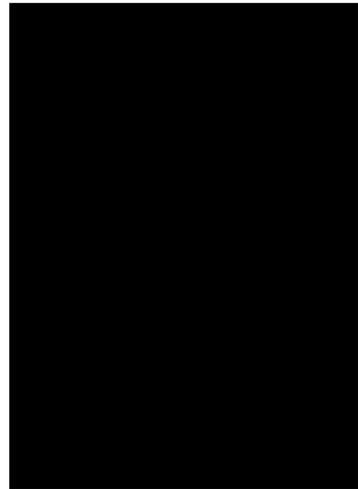
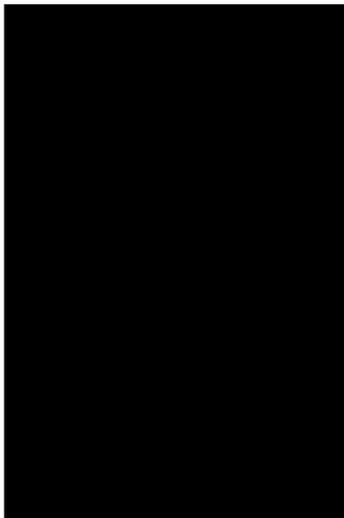
Ohne Verrenkung.

Wer das P1 als Portable und Autotelefon nutzt, wird die neuen Stecker für den Anschluß von Antenne, Bordstrom und Kfz-Einbausatz schätzen lernen: Ein kleiner, aber im Alltagseinsatz wichtiger Beitrag für den Komfort beim mobilen Telefonieren.

Die Sicherheit beim mobilen Telefonieren,



Komfort ist wichtig. Und die Sicherheit auch. Besonders bei einem Autotelefon. Mit dem P1 bleiben diese Anforderungen nicht auf der Strecke. Als wichtigsten Beitrag zur Verkehrssicherheit haben wir deshalb die Technik für eine sprachgesteuerte Freisprecheinrichtung schon integriert. Zudem verfügt das P1 im Bedientaster über ein Freisprechmikrofon und im Tragegerüst über einen Lautsprecher.





Eine Entscheidung, zu der es wenig Alternativen gibt.

Mit dem neuen D-Netz eröffnet sich für immer mehr Menschen die Möglichkeit, die Vorteile eines Mobiltelefons geschäftlich oder auch privat zu nutzen. Denn im Gegensatz zu früheren Netzen ist hier die Teilnehmerzahl nahezu unbegrenzt. Und, wir haben das bereits erwähnt, in der Bundesrepublik sorgen in Zukunft gleich zwei Netzbetreiber für Ihre Unabhängigkeit beim Telefonieren.

Mit der Entscheidung für die Liberalisierung dieses zukunfts-trächtigen Sektors der Telekommunikation werden auch neue Vertriebswege beschriftet. Sie lernen also auch neue Möglichkeiten kennen, wie Sie zu einem Mobiltelefon kommen.

Wir als Hersteller werden uns auf diese veränderte Situation ebenfalls einstellen. Unverändert hoch bleibt aber unser Anspruch, Sie mit der Technik für Mobiltelefone zu bedienen, die schon bisher für unseren Erfolg bestimmend war. Verarbeitung und Qualität, Preis und Leistung werden auch in Zukunft stimmen. Und das müßte Ihnen wiederum in dieser neuen Ära des Mobiltelefons die Sicherheit geben, mit dem P1 im D-Netz auf jeden Fall die richtige

Das Endgerät vom Systemlieferanten.

Gerade bei diesem neuen paneuropäischen Netz wird sich unser Know-how entscheidend auf die Zuverlässigkeit und Tauglichkeit der Mobiltelefone im Netz auswirken. Denn wir sind mit allen Spezifikationen vertraut.

Immer erreichbar.

Das werden Sie merken, wenn Sie viel in Europa unterwegs sind. Denn wie gesagt: Der Hauptvorteil des neuen D-Netzes liegt darin, daß es jetzt erstmals echte Mobilität ohne Grenzen für Menschen gibt, die mehr Verantwortung als andere tragen.

In Eigenregie.

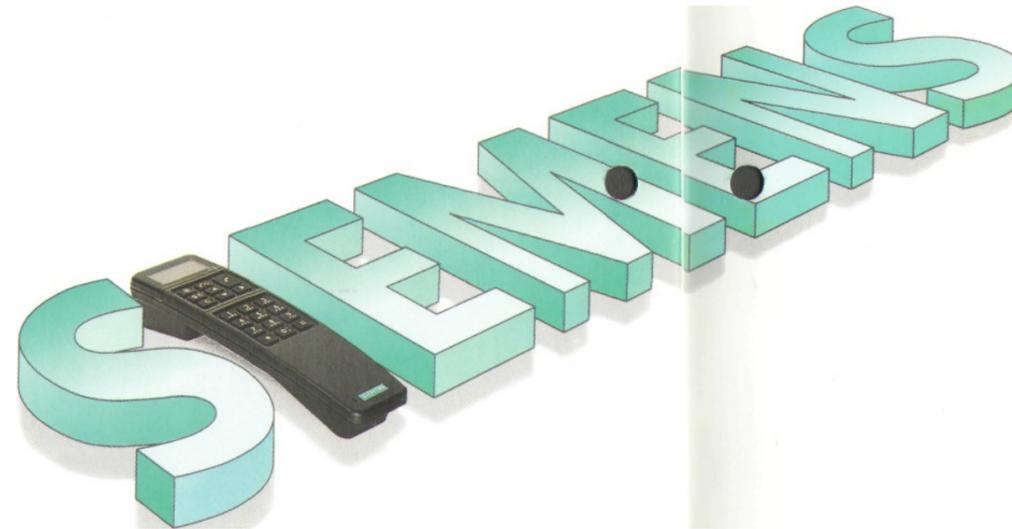
Deshalb haben wir es uns nicht nehmen lassen, die intelligenten Bausteine für unser P1 selbst zu entwickeln. Der Chipsatz für die erste und die weiteren Generationen mobiler, digitaler Telefone für das D-Netz kommen von uns. Wir entwickeln neue Speicherchips, die noch besser und einfacher zu programmieren und damit an Veränderungen im Netz anzupassen sind.

Auf Kontinuität angelegt.

Sie werden an diesem Fortschritt teilnehmen. Denn die Möglichkeiten der Mobilkommunikation sind im volldigitalen Netz Europas noch lange nicht ausgeschöpft. Über neue Dienste in Verbindung mit einem Mobiltelefon wird unter Experten eifrig diskutiert. Wir arbeiten daran, diese Möglichkeiten auf breiter Basis anzubieten. Denn für uns ist die mobile Kommunikation ein Geschäftsbereich mit europäischer und damit zukunfts-trächtiger Perspektive.

Entscheiden Sie sich.

Mobil Telefonieren wird also immer interessanter. Auch für Menschen, die bisher noch nicht daran gedacht haben, sich für diese Annehmlichkeit zu interessieren. Und egal, für welchen Netzbetreiber Sie sich entscheiden, mit dem P1 von Siemens sind Sie auf jeden Fall auf dem neuesten Stand der Technik mit dabei.



Entscheidung zu treffen.



So sieht überlegene Technik

im Detail aus.

Weitere Informationen über die Gebühren und Modalitäten des europäischen D-Netzes erhalten Sie bei den Netzbetreibern oder einem der vielen Siemens-Partner, die Sie gerne beraten. Das P1 gibt es im Funkfachhandel oder überall da, wo Sie qualifiziert über perfekte Technik beraten werden.



Anschlußseite für Netzteil und Kfz-Einbausatz

**Siemens Mobiltelefone –
weil Kompetenz entscheidet.**

Abmessungen



Breite:
210 mm

Höhe:
160 mm

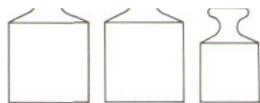
Tiefe:
80 mm

Gesamtgewicht 2200 g

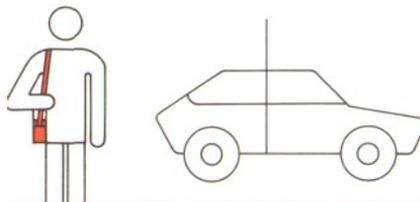
Hörer:
230g

Trage-
rahmen:
500g

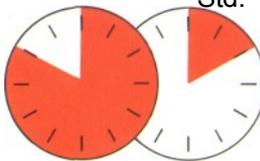
Akku:



Funktelefon der Klasse 3
Sendeleistung 5 W



Betriebsdauer • Stand by 10 Std.
• Sprechzeit ca. 2 Std.



- Sprachgesteuerte Freisprecheinrichtung
- Freisprechmikrofon und Lautsprecher integriert
- Berechtigungskarte (SIM-Karte) oder SIM-Modul
- Weitwinkeldisplay:
 - o alphanumerische Anzeige
 - o 16-stellig, 2-zeilig
 - o Statusanzeige mit Symbolen
- Elektronisches Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Modul:
 - o Aufruf über Alpha Search o Selbständige alphabetische Sortierung
- Notizbuchfunktion
- Wahlwiederholung der letzten drei Rufnummern
- Notruf-/Schnellwahltaste
- Elektronischer Diebstahlschutz
 - Löschen der zuletzt eingegebenen Stelle im Display
 - Löschen der Display-Anzeige
 - Feldstärkeanzeige
- Automatischer Abschalttimer (2 Std.)
- Automatisch „Ein“ über Zündung des Kfz
- Automatische Netzauswahl und Anzeige
- Elektronische Lautstärkeregelung für Ruftöne und Gespräche
- Display- und Tastaturbeleuchtung
- Programmgestützte Bedienung
- PIN-Code gemäß GSM-Norm
- Statusanzeigen im Display
 - +-Taste für internationale Vorwahl

Siemens-Vertragshändler

